

Vodafone Innovation Award für PLYKE Die revolutionäre Web Meta Storage - Lösung!



Auf den diesjährigen Vodafone Innovation Days vom 8.-10. November wurde der Firma PLYKE der Innovation Award 2011 verliehen. Der innovative Web Storage-Spezialist PLYKE hat in einer Kooperation mit der Bertelsmann Tochter PHOENIX FILM, einem der Innovationstreiber innerhalb der UFA Gruppe, ein bisher einzigartiges „real private cloud“ Speicher Service-System entwickelt:

Das gleichnamige Internet-Portal erlaubt den Zugriff auf Daten verschiedener Quellen und Standorte unter einer zentralen Oberfläche. Alle verfügbaren Speichermedien lassen sich unter www.plyke.de wie in einer einzigen, zentral zugänglichen Festplatte zusammenfassen. Der Zugriff auf die Browseranwendung ist von jedem webfähigen Endgerät möglich, für eine komfortable Wiedergabe bietet das Portal verschiedene Viewer an.

Unter PLYKE können Firmen-PC's, beliebige Webspaces und FTP-Server ebenso verwaltet werden wie private netzwerkfähige Festplatten, so genannte NAS-Devices. Die verschiedenen Spaces lassen sich nach Belieben konfigurieren. Auf diese Weise kann der Anwender seine Geschäftsunterlagen, private Dokumente und E-Mails getrennt verwahren und gleichzeitig zentral darauf zugreifen. Dabei unterstützt der Service alle gängigen Browser und setzt in folgenden Bereichen neue Maßstäbe:

Sicherheit: Durch die ausschließlich clientseitige Initiierung von Verbindungen ist PLYKE die denkbar sicherste Lösung zur Vernetzung entfernter Geräte. Wichtige Daten lassen sich automatisch sichern („Backup & Restore“) und auch auf einem anderen Arbeitsplatz wieder herstellen („Datensynchronisation zwischen Endgerät und PLYKE“). Die Geräte sind und bleiben im Internet unsichtbar und können nicht Ziel z.B. eines Hacker-Angriffs werden.

Einfachheit: Da PLYKE für die Bereitstellung von Dateien keine Servertechnologie benötigt, ist kein aufwendiges Konfigurieren der bestehenden Infrastruktur erforderlich. Überall dort, wo ein herkömmlicher Internetanschluss z.B. für ein Notebook mit Web-Browser zum Surfen zur Verfügung steht, kann ein mit PLYKE vorbereitetes Gerät einfach per „Plug&Play“ sofort in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus entfällt die Notwendigkeit, die aktuell von ISP zugewiesene IP-Adresse kennen zu müssen.

Chunking: PLYKE transportiert alle Dateien per Chunking, d.h. die Dateien werden in kleine Blöcke zerlegt, die sehr schnell zum Empfänger übertragen werden können. So können schon kurz nach Anforderung einer größeren Datei die ersten Sequenzen z.B. beim Video- oder Audio-Streaming konsumiert werden. Zusätzlich ist eine Datei in der Regel nie komplett am vermittelnden Server vorhanden.

Flexibilität: PLYKE ist „Whitelabel“-fähig, d.h. Unternehmenskunden, die gern den kompletten Datenfluss unter eigener Kontrolle halten wollen, können einen entsprechend konfektionierten Rechner im eigenen Rechenzentrum betreiben.

PLYKE bietet damit ein umfangreiches Spektrum innovativer Storage Features, die vor allem in der mobilen Nutzung durch einfach zu bedienende Apps in verschiedensten Einsatzbereichen bahnbrechend sind.

Zusatz:

Die PLYKE GmbH wurde 2007 gegründet und ist als Dienstleister im stark wachsenden Markt Web Storage Solutions und unterstützenden Services tätig (Software as a Service). Ziel ist es, Daten (Dateien) jeglicher Art zentral im Webbrowser mittels einer einheitlichen, intuitiv bedienbaren Benutzeroberfläche für verschiedene Plattformen und Geräte verfügbar zu machen (alle gängigen Web-Browser, Desktop- und mobile Geräte). Hierzu stehen je nach Anwendung verschiedene Module (Viewer) zum Anzeigen von und zum Navigieren in den verwalteten Daten zur Verfügung, zusätzlich werden häufig gebrauchte Funktionen als zentrale Serverdienste bereitgestellt. Zur Integration in bestehende IT-Infrastrukturen werden die erforderlichen Schnittstellen bereitgestellt. Weitere Infos: www.plyke.de

PHOENIX FILM steht für klassisch-modernes Family-Entertainment in Serie, innovative Transmedia-Projekte, und zukunftsorientierte Fernsehproduktion. Zu den großen Erfolgen der letzten Jahre zählen Klassiker wie „Unser Charly“ und „Hallo Robbie“, „Edel & Starck“, „OP-ruft Dr. Bruckner“ „Verliebt in Berlin“, „Romy“, „Flemming“ und die vielfach prämierte Serie „Danni Lowinski“. Geführt wird die 1979 gegründete Firma von Markus Brunnemann. Er ist seit 1993 geschäftsführender Gesellschafter der PHOENIX FILM, an der die UFA-Gruppe Anteile hält. Weitere Infos: www.phoenix-film.de